

ANNE-FRANK-SCHULE BARGTEHEIDE

GEMEINSCHAFTSSCHULE MIT OBERSTUFE
DER STADT BARGTEHEIDE



Informationen der Schulleitung

13.01.22

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute, am vierten Schultag nach den Ferien, möchte ich Ihnen und Euch die Lage an der Anne-Frank-Schule Bargteheide beschreiben, einen Ausblick auf die kommenden drei Wochen wagen und Ihnen unsere konkreten Maßnahmen zur Sicherung des Unterrichtsbetriebs in Präsenz vorstellen.

Zunächst möchte ich mich aber bei allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrkräften bedanken, die als PCR-positiv getestete Personen aber auch als Kontaktpersonen aus den Ferien nicht in die Schule gekommen sind und sich jetzt für die Gemeinschaft in häuslicher Quarantäne befinden oder befunden haben.

Leider ist es dennoch diese Woche auch in unserer Schulgemeinschaft zu einer Reihe weiterer PCR-positiv-Testungen gekommen. So gibt es derzeit konkrete Fälle in den Jahrgängen 5, 7, 8 und 9. Außerdem gibt es eine Reihe von Schülerinnen und Schülern in allen Jahrgangsstufen, die sich als neue Kontaktpersonen aus schulischen und privaten Kontexten seit dieser Woche ebenfalls in Quarantäne befinden oder saisonal krank sind, so dass derzeit ca. ein Viertel unserer Schülerinnen und Schüler nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Auch vor unserem Kollegium macht die Pandemie leider nicht halt. Aus den oben beschriebenen Gründen fehlen derzeit ebenfalls zehn Kolleginnen und Kollegen. Als System Schule kommen wir hier derzeit sehr spürbar an unsere Grenzen.

Die Erfahrungen der letzten zwei Jahre haben uns gezeigt wie wertvoll Präsenzunterricht ist. Hierzu unsere Bildungsministerin Frau Prien heute im Interview ["Schulen brauchen mehr Autonomie"](#) mit dem Deutschen Schulportal:

Die Notwendigkeit des Präsenzunterrichts ergibt sich vor allem aus den psychosozialen Folgen, die Kinder und Jugendliche in der Pandemie erfahren haben. Schule ist gleichermaßen Lebens- und Lernort für Kinder und Jugendliche. Omikron ist zwar nach allem, was wir wissen, ansteckender als die bisherigen Varianten, aber der Krankheitsverlauf und die Symptome sind auch milder. Deshalb halte ich es auf jeden Fall für verantwortbar, den Präsenzunterricht fortzusetzen – natürlich unter verstärkten Hygienemaßnahmen. Dazu gehört an allererster Stelle die Maske. Dazu gehören aber auch Lüftungskonzepte, Kohortenregeln und ein intensives Testregime, das uns ermöglicht, Infektionsketten früh zu unterbrechen.

Unser höchstes Ziel ist es dementsprechend auch 2022, den Präsenzunterricht an der Anne-Frank-Schule Bargteheide perspektivisch für alle Schülerinnen und Schüler zu sichern. Zeitgleich werden wir

versuchen auch den Schülerinnen und Schülern zu Hause ein Lernangebot bereitzustellen. Auch vor dem Hintergrund der uns fehlenden Lehrkräfte werden wir dafür die kommenden Wochen nun wie folgt gestalten:

Mo, 17.01	Di, 18.01	Mi, 19.01	Do, 20.01	Fr, 21.01
1.-6. Stunde Unterricht nach Plan Materialbereitstellung (itslearning) Zeugiskonferenzen				
Mo, 24.01	Di, 25.01	Mi, 26.01	Do, 27.01	Fr, 28.01
1.-6. Stunde Unterricht nach Plan Materialbereitstellung (itslearning)	Portfoliogespräche		1.-6. Stunde Unterricht nach Plan Materialbereitstellung (itslearning)	letzter Schultag (1.-4. Stunde)
Mo, 31.01	Di, 01.02	Mi, 02.02	Do, 03.02	Fr, 04.02
Vorhabenwoche				

Für die Schülerinnen und Schüler die derzeit nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können liegt unser Schwerpunkt in diesen Wochen in der Arbeit über unsere Lernplattform itslearning. Die Kolleginnen und Kollegen, die derzeit arbeitsfähig sind, aber sich zu Hause aufhalten müssen, werden ihre Lerngruppen weiterhin mit Material versorgen und mit diesen, z.B. über BigBlueButton, regelmäßig im Kontakt bleiben. Alle anderen Kolleginnen und Kollegen werden den in Präsenz fehlenden Schülerinnen und Schülern regelmäßig nachmittags Unterrichts- und Arbeitsmaterial über itslearning zur Verfügung zu stellen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, dieser Austausch kann in der Regel erst nach der 6. Stunde stattfinden. Es wird leider für unsere Kolleginnen und Kollegen in Schule außerdem nur in den seltensten Fällen möglich sein, parallel zum derzeitigen Präsenzunterricht mit den Schülerinnen und Schülern BigBlueButton-Video-Formate zu bespielen.

Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir das 1. Halbjahr so geordnet abschließen können.

Es ist ferner abzusehen, dass im Nachgang zur heutigen Beratung über die von der Bundesregierung vorgelegte Verordnung zur Änderung der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung im Bundestag eine Änderung der Quarantäneregeln im Land Schleswig-Holstein folgt. Ich hoffe, Sie hierzu vor dem Wochenende informieren zu können.

Mit den besten Grüßen für Sie und Ihre Familien

Marcel Fell
Schulleiter